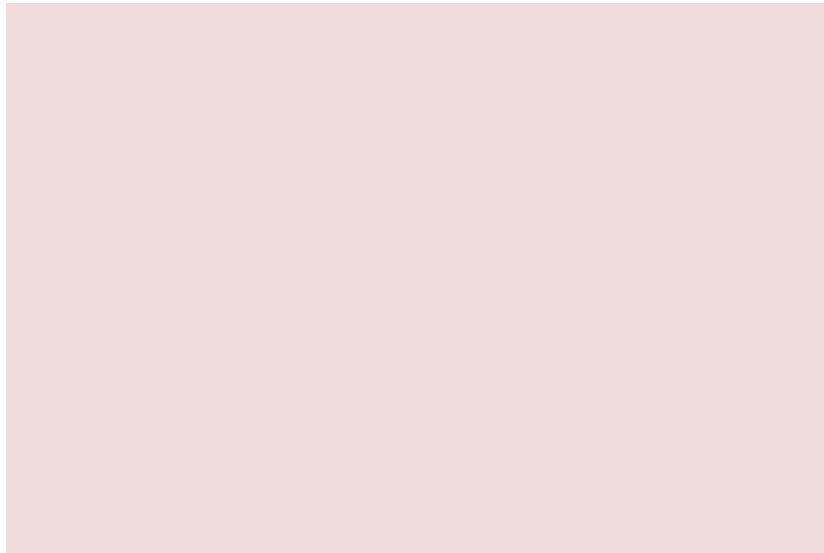


Aktueller Heizölpreise-Trend: Unerwartet starker Anstieg der US-Rohöllagerbestände lässt Heizölpreise heute leicht fallen (07.11.2019)

Brentölpreis pendelt um die Ölpreismarke von 62 USD/Barrel - Euro weiter unter der Marke von 1,11 - Heizölpreise leicht fallend

Heizölpreise: Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schloss am Mittwochabend mit einem leichten Minus von 0,1 % bei 70,05 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis die Preismarke von 70 €/100L knapp halten.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 5,7 % gestiegen.

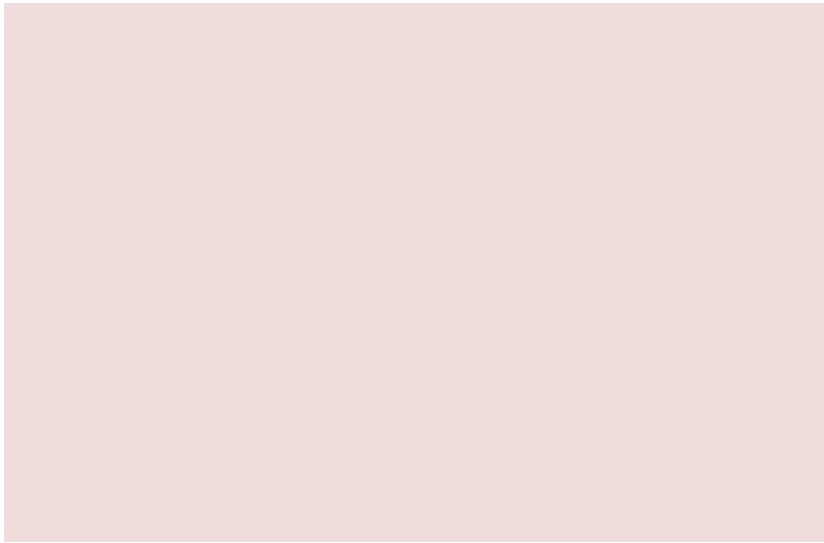
Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **Leicht fallend!**

Bereich	Schlusskurs 05.11.2019	Schlusskurs 06.11.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 07.11.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	70,13	70,05	- 0,1 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,96	61,74	- 1,9 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1070	1,1068	+ - 0,0 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren von gestern und dem heutigen Morgen herangezogen werden:

1. Ölpreise: Am Mittwoch schloss der Brentölpreis mit einem starken Minus von 1,9 % bei 61,74 USD/Barrel - damit konnte die Ölpreismarke von 62 USD/Barrel nicht gehalten werden. Hauptursache für den starken Ölpreisrückgang zur Wochenmitte war der gestern vermeldete überraschend starke Anstieg der US-Rohölreserven um 7,9 Mio. Barrel - die Vorhersagen hatten nur einen Anstieg um 1,4 Mio. Barrel

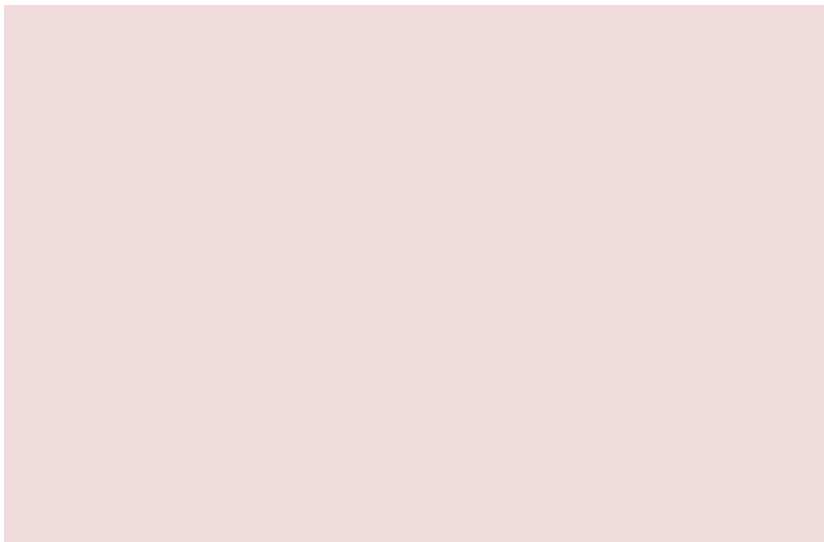
prognostiziert.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 14,8 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag erholen sich die Ölpreise um 0,5 % - aktuell steht der Brentölpreis bei 62,13 USD/Barrel. Widersprüchliche Aussagen aus den Reihen der Opec+-Mitglieder hinsichtlich der künftigen Förderpolitik verunsichert heute die Märkte. Anfang Dezember ist die nächste Beratung der Opec+-Gruppe, wo über die weitere gemeinsame Vorgehensweise bei der Ölförderung beraten werden soll.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro ist am Mittwochabend kaum verändert aus dem Handel gegangen und stand am Tagesende bei 1,1068 - damit bleibt der Euro weiter klar unter der Marke von 1,11. Zum Teil positive Konjunkturdaten aus der Eurozone konnten den Euro nicht beeinflussen.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 3,5 % verringert.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag steigt der Euro leicht um 0,1 % - aktuell steht er bei 1,1077. Verschieden anstehende Konjunkturdaten aus Deutschland könnten dem Euro heute im Laufe des Tages neue Impulse verleihen.